Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars I.
Wien, 1799 Seite 387
Quelle:
Copyright:



CCXL.

R. 1423 Codex membraneus germ. Sec. XIV. Folior. 114. 4. maj. per duas columnas luculente exaratus, et praeter initium auro, argento, picturaque speciosum coloribus per totum distinctus Poema exhibet dictum *der Chreutziger*, sive *Crucifer*, Evangelistarum de Passione Servatoris narrationes in unum cogens et Patrum Sententiis contemperans, cujus Autor in principio sedens, cruce Equitum S. *Johannis Hierosol.* insignitus depingitur cum lemmate: *Frater Johannes de franchenstain.* Sub pictura rubro caeruleoque alternant hi Rhythmi:

*Ich han geticht die redde starch*
*Auz sinneloses hertzen arch*
*Von unsers herren martir vrone,*
*Dar umb ich muete mir zu lone*
*Seliger leute guet gedenchen*
*Vnd mit wunschen auf mich * wenchen,* * wenden.
*Daz mir got genedich * wese,* * sey.
*Vnd daz ich an der sel genese.*
*Daz si geruchen pitten got.*
*Ich sey lewende oder tot.*
*Wer nu wil daz puechel lesen,*
*Der geruech also mein pitter * wesen.* * zu seyn.
*Ez sey vrow oder man.*
*Ich * pezzirs nicht erdenchen chan.* * bessers.
*Und * ger auch anders lones nicht.* * begehre.
*Sust ist von mir daz puech geticht.*

Addam continuo e Peroratione, quae ad pleniorem Poetae, Poematisque notitiam faciunt:

*Ditz puech nen ich den* chreutziger,
*Wan ez chundet vns di * mer* * Geschicht
*Von der marter iesu christ*
*Der der erst chreutziger ist*
*Gewesen vnd trueg daz chreutz*
*Auf dem ruk in smeher * scheutz* * Abscheu.
*An die stat Caluarie,*
*Da er laid des todes we.*

*Auch ich des pueches tichter*
*Gewesen pin ain chreucziger,*
*Ain prueder der sand iohanser,*
*Als daz wolt vnser her,*
*In den orden sand ioban.*
*Geparn was ich von * polan* * Polen
*Dem lande auz ainer stat,*
*Die franchenstain den namen hat,*

*Io-*